

ERASMUS ERFAHRUNGSBERICHT

Wintersemester 2025/26 in Pécs, Ungarn

- **Einleitung**

- a. Motivation für das Auslandssemester

Ich wollte die Möglichkeit nutzen für einige Monate im Ausland zu studieren, neue Orte und Kulturen kennenzulernen, sowie internationale Freundschaften zu knüpfen.

- **Vorbereitung auf den Aufenthalt**

- a. Bewerbung und Organisation

Ich habe mich im Februar 2025 um die Restplätze in Pécs beworben. Im Sommer begannen dann die Vorbereitungen auf das Auslandssemester, welche aufgrund vieler Fristen und Mails relativ nervig waren. Letztendlich haben meine Kommilitonen und ich uns gut durch die Bürokratie gekämpft – unter anderem weil die Ansprechpersonen sehr freundlich waren.

- b. Wohnungssuche

Wir haben bereits ein halbes Jahr im Voraus mit der Suche angefangen, was vermutlich sinnvoll ist. Gesucht haben wir über Facebook-Gruppen, sowie SHS. Unsere Strategie war es, bei allen potenziellen Wohnungen die Vermieter/Immobilienmakler anzuschreiben bis wir erfolgreich waren. Was sich als problematisch herausstellte war, dass viele Vermieter nur eine Mindestmietdauer von einem Jahr akzeptieren.

- c. Finanzierung und Stipendium

Die 1. Finanzierungsrate (ca. 75%) durch das Erasmus+ Stipendium haben wir Anfang des Erasmus erhalten, den Rest nach Abreise. Insgesamt habe ich ca. 2400€ erhalten.

- d. Sprachliche Vorbereitung

Keine, da meine Kurse in Pécs auf deutsch und englisch waren.

- **Freizeitgestaltung**

- a. Da ich meine Kurse so gewählt habe, dass ich freitags und montags keine Kurse hatte, konnte ich am verlängerten Wochenende viele Trips machen: Budapest, Wien/Bratislava, Slowenien, Lake Orfű, Lake Balaton, etc. Ein deutscher

Runningclub, ein Wakeboard-See sowie einige süße Restaurants und Cafés haben auch für eine gute Zeit gesorgt.

- **Studium im Ausland**

- a. Kurswahl und Stundenplan

Sehr unkompliziert, eine Woche vor Semesterbeginn über die Neptun-Seite. Es erfolgt allerdings über das first come first serve Prinzip, sodass man zu einem bestimmten Termin seine Wunschkurse im besten Fall bereits recherchiert hat und sich schnell anmelden kann. Meiner Meinung nach viel einfacher als in Mainz;)

- b. Prüfungen und Leistungsnachweise

Prüfungen waren bis auf ein Fach alle mündlich und relativ anspruchsvoll. Man muss dazusagen, dass ein gewisser Erasmus-Bonus für uns von den Prüfern berücksichtigt wurde, sodass man mit angemessener Vorbereitung die Prüfungen besteht. Von einer Themenanzahl x werden 1-2 Themen gezogen, sodass in den meisten Fächern ausschließlich ein kleiner Bruchteil tatsächlich mündlich geprüft wurde.

- **Fazit und Empfehlungen**

- a. Rückblick auf den Aufenthalt

Ich hatte eine richtig schöne Zeit mit tollen Menschen, die ich neu bzw. besser kennenlernen durfte. Es sind schöne Freundschaften und Erinnerungen entstanden wie auf einer aufregenden, etwas länger geratenen Klassenfahrt.

- b. Würde ich es wieder machen?

Auf jeden Fall!